

## TTC patzt gegen Moselweiß

Am Samstag, 05.04.08, hat der TTC im Kampf um Tabellenplatz 2 einen „Matchball“ vergeben. Zwar hatten wir Heimspiel, mussten aber kurzfristig aufgrund der Hallenbelegung das Spiel in der uns fremden Halle in St. Katharinen austragen.

Obwohl Uwe weiterhin fehlte, hatten wir aber dennoch gedacht, das Spiel irgendwie nach Hause schaukeln zu können und gleichzeitig auf Patzer der Konkurrenz um den 2. Tabellenplatz gehofft. Die Konkurrenz, insbesondere Lay, tat uns den Gefallen, doch wir nahmen das Geschenk nicht an.

Anfangs schien alles „normal“ zu verlaufen. eine 3:0-Führung in den Doppeln war möglich, aber Manfred und Andreas gaben Doppel 3 nach 2:0-Satzführung gegen Kunert/Breidbach doch noch knapp ab. Zuvor hatten Rolf und Martin klar gegen Uerz/Bayer die Oberhand behalten und auch HG und Kalle siegten, zwar hauchdünn, mit 12:10 im 5. Satz gegen Metternich/Lonien. Somit „nur“ 2:1 für den TTC.

Rolf konnte anschließend mit 3:0 gegen Metternich siegreich bleiben, dem er in der Hinrunde unterlegen war. Kalle kam gegen Lonien in den 5. Satz, verschlief dann aber den Anfang und verlor, Führung 3:2 für uns.

Am mittleren Paarkreuz schien sich eine Vorentscheidung anzubahnen: zuerst konnte HG mit starkem Spiel gegen Kunert siegreich bleiben, dann baute Manfred, ebenfalls mit bärenstarker Leistung, mit einem 5-Satz-Sieg gegen Uerz die Führung auf 5:2 aus.

Hinten konnten unsere Jungs dann nicht an die starke Leistung vom Mittwochspiel gegen Engers anknüpfen, insbesondere Martin war an diesem Abend „indisponiert“.

Seine eigene Fehlerquote gegen Breidbach war einfach zu hoch, sodass er diesem mit 1:3 unterlag. Auch Andreas, der schon besser im Dress der Ersten gespielt hatte, musste seinem Gegner Bayer zum Sieg gratulieren.

Vorne mühte sich Rolf gegen Lonien, der ihm einfach nicht lag und verlor ohne Satzgewinn. Somit konnte Moselweiß zum 5:5 ausgleichen. Kalle konnte uns dann mit einem Sieg im 5-Satz-Krimi gegen Metternich wieder in Führung bringen.

HG, bei dem die Leistungskurve in den letzten Wochen deutlich nach oben zeigt, konnte die Führung durch einen Sieg gegen den keinesfalls schlecht spielenden Uerz dann sogar noch auf 7:5 hochschrauben, aber, ich will es vorweg nehmen, das sollte es für den TTC an diesem Abend gewesen sein.

Erst musste sich Manfred gegen Kunert nach 4 Sätzen geschlagen geben, wobei Kunert sich in einen wahren Rausch spielte und einfach alles traf.

Dann gab auch Martin sein Spiel gegen Bayer mit 11:13 im 5. Satz ab, wobei er Satz 3 nach hoher Führung noch 9:11 verschenkte und im 5. Satz eine 10:8-Führung nicht nach Hause bringen konnte. Auch einen Matchball in der Verlängerung konnte Martin leider nicht nutzen.

Nun lag es an Andreas, uns mit einer Führung oder einem Rückstand ins abschließende Doppel zu schicken. Sich dessen bewusst, spielte Andreas vielleicht etwas zu gehemmt und unterlag Breidbach knapp.

Mit einer Führung ging somit nicht der TTC, sondern Moselweiß ins Schlussspiel, und die Gäste hatten dadurch einfach Oberwasser und den besseren Lauf.

Denn Rolf und Martin hatten nun gegen Metternich/Lonien keine Chance mehr. Metternich zog einfach alles und Lonien störte mit seinem Material, so dass der Käse schnell gegessen war. Endstand 9:7 für Moselweiß. Sicher hätten wir das Spiel gerne gewonnen, um noch einmal in den Kampf um Platz 2 eingreifen zu können. Aber ein 0:4 am hinteren Paarkreuz konnte einfach nicht kompensiert werden. Dazu waren die Gäste einfach zu stark besetzt. Vielleicht hätten wir in der eigenen Arena ja besser ausgesehen?